

Baumeiſſer

ZEITSCHRIFT FÜR BAUKULTUR UND BAUTECHNIK

VERLAG GEORG D.W. CALLWEY · MÜNCHEN 2 · FINKENSTRASSE 2 · POSTANSCHRIFT: MÜNCHEN 34, SCHALTERFACH

22. November 1957

SCHRIFTFÜHRUNG Dr. Rudolf Pfister

An

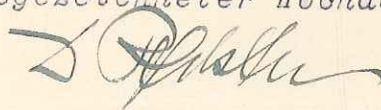
Herrn Ferrante Gorian, Landscape Architect
Montevideo
Avenida Juan Maria Perez 6325

Sehr geehrter Herr Gorian!

Besten Dank für Ihren freundlichen Brief v. 15. Nov.

Wenn Sie uns Ihre Bilder noch vor Jahresende senden
könnten, würden wir sie noch in dem geplanten Buch
verwenden können.

Mit ausgezeichneter Hochachtung!



Den 6. Februar 1958

Herrn Dr.
Rudolf PFISTER
Finkenstrasse 2
M Ü N C H E N - 34

Sehr geehrter Herr Dr. Pfister !

Sie Anschliessend an unsere
Korrespondenz möchte ich davon verständigen, dass es mir
erst jetzt möglich ist die Fotos meiner bisherigen Arbei-
ten zu erhalten.

Nachdem Sie mir kürzlich mitteilten, dass Sie diese bis spä-
testens Ende 1957 benötigten, nehme ich an, dass die Veröf-
fentlichung in Ihrem Buch nicht mehr möglich sein dürfte.
Da ich jedoch daran interessiert bin einige meiner Arbeiten
in einer entsprechenden Fachzeitschrift zu veröffentlichen,
erlaube ich mir Sie darum zu bitten mir freundlichst mitzu-
teilen welche Möglichkeiten Sie in dieser Beziehung sehen
und welche Anregung Sie mir diesbezgl. geben können.

Zur Zeit habe ich etwa 10
Fotos die mir interessant erscheinen, hiervon sind etwa 4
Fotos die für Ihr Buch interessant sein dürften.

In jedem Fall füge ich ein
Foto bei um Ihnen eine Idee zu geben.

Ich bedaure sehr die Verspä-
tung, aber hier im Sommer in welcher Zeit weniger gearbeitet
wird, besonders die Lichtbildner.

In Erwartung Ihrer freundlich-
sten Nachrichten, bin ich mit besten Grüssen

Ihr

1 Anlage evtl. zurückerbeten

VERLAG GEORG D.W. CALLWEY

München 2 • Finkenstraße 2

1. Juli 1957

Herrn
Ferrante Gorian,
arquitectura del Jardin
Avenida Juan Maria Pérez 6325
Montevideo-Carrasco, Uruguay

Sehr geehrter Herr Gorian,

Der Verlag Georg D.W. Callwey hat Herrn A. Prasser, Gartenarchitekt
BDGA (Köln-Zollstock, Hönninger Platz 25, Tel. 37619) mit der Bear-
beitung eines kleinen Buches betraut, das den vorläufigen Arbeits-
titel hat:

"Sitzplatz und Pergola".

Im ersten Teil werden durch Text und Zeichnungen allgemeine Anre-
gungen für deren Gestaltung und technische Ausführung gegeben. Im
zweiten wird in Fotos und Plänen gezeigt, wie örtliche Voraussetzun-
gen und besondere Wünsche berücksichtigt werden können.

Wir würden es begrüßen, wenn wir auch Sie als Mitarbeiter für die-
ses Buch gewinnen könnten.

Sollten Sie derartige Anlagen durchgeführt haben, dann wären wir
Ihnen um leihweise Überlassung von Fotos, Plänen und einer kurzen
Beschreibung zu Dank verpflichtet.

Wir erwarten gerne Ihre Antwort und begrüßen Sie

mit besten Empfehlungen

VERLAG GEORG D.W. CALLWEY
(Lektorat)



Anlage

Montevideo, den 15. November 1957

Verlag
Georg D.W. CALLWEY
MUENCHEN 2
Finkenstr. 2

Sehr geehrte Herren,
in Beantwortung Ihres werten Schreibens vom 1. Juli d.Js.
wollte ich erstens um Entschuldigung bitten fuer die Verspaetung.

Ich danke Ihnen bestens fuer die Inanspruchnahme meiner
Mitarbeit und kann Ihnen versprechen, dass ich Ihnen vor Ablauf des
Jahres etwas schicken werde. Jedoch bitte ich Sie um sofortige
Rueckaeusserung ueber den aeussersten Termin, zu dem das Material
dort sein muss.

In Erwartung Ihrer Nachricht per Luftpost begreuesse ich Sie
hochachtungsvoll



VERLAG GEORG D.W. CALLWEY

München 2 • Finkenstraße 2

24.2.1958

Herrn
Fernante Gorian
Montevideo / Uruguay
Avenida Juan Maria Perez. 6325

Sehr geehrter Herr Gorian,

Sie hatten die Freundlichkeit, mit Ihrem Brief vom 6. Februar 1958 an Herrn Dr. Pfister uns einige Aufnahmen aus Ihren Gärten zu schicken. Hierbei war ein Foto aus einem großen Garten mit einem swimming pool, von welchem wir gerne einen Grundriß hätten.

Außerdem interessiert uns für weitere Publikationen das Thema Wasserbecken in jeder Form gerade im Augenblick sehr, und wir wären Ihnen sehr zu Dank verpflichtet, wenn Sie uns einige Arbeiten von Ihnen mit Wasserbecken, Pflanzenbecken, swimming pools, artificial lakes etc. leihweise zur Verfügung stellen könnten. Für unsere Leser wäre es natürlich auch interessant zu wissen, wie die Situation ist, d.h. wenn wir einen Lageplan und wenn möglich auch einige Schnittzeichnungen zu den einzelnen Objekten abbilden könnten.

Vielleicht haben Sie die Möglichkeit, uns noch im Laufe des Monats März die Fotos und Zeichnungen zu senden, damit wir sie noch termingemäß unterbringen können. Selbstverständlich werden wir bei den Abbildungen Ihren Namen als den entwerfenden Architekten nennen und Ihnen alle Unterlagen nach Gebrauch wieder zurücksenden.

Wir erwarten gerne Ihre Antwort und verbleiben

mit besten Empfehlungen

VERLAG GEORG D. W. CALLWEY

Lektorat

(Dr. Peters)

CERTIFICADA
CORREOS DEL URUGUAY
Recibo de depósito de la pieza

Montevideo
SUC. 48

C. No 278094

A. R.

FIRMA

den 17. März 1958

Herrn
Dr. Peters, bei
VERLAG GEORG D. W. CALLWEY
Finkenstrasse 2
M U; E N C H E N - 2

Sehr geehrter Herr Dr. Peters,

unter Bezugnahme auf Ihren freundlichen Brief vom 24. v. Mts., teile ich Ihnen mit, dass der Plan des von Ihnen erwähnten Gartens mit swimming-pool, dessen Foto Sie bereits besitzen, per Luftpost an Sie unterwegs ist.

Bei den 3 Fotos, die bereits in Ihrem Besitz sind, handelt es sich um denselben Garten. Die verschiedenen Aufnahmen dieses Gartens sind in dem Plan mit A.B.C. bezeichnet. Die Gesamtoberfläche des Gartens beträgt ca. 6.000 qm.

Das Schwimmbecken ist aus Beton hergestellt und mit hellblauen venezianischem Mosaik bekleidet (überdeckt). Der Rand ist aus weissem Portland, begleitet von einem Boden aus glatten Steinen. (Schiefer).

Von mir wurden der Garten und das Schwimmbassin entworfen (der PELOTA-Platz war schon vorhanden). ~~Der~~ ~~Wohnraum~~ ~~platz~~ (Living-room), Bar, Garages, sind vom Architekten Aguerre gebaut.

Ich hoffe sehr, dass meine Sendung Sie vor Ende ds. Mts. erreicht.

Bin dabei, weiteres Material, was Sie evtl. auch noch interessieren könnte, zusammenzustellen, weiss aber nicht genau, ob es mir gelingen wird, bis Ende ds. Mts. in Ihren Besitz gelangen zu lassen.

In Erwartung Ihrer freundlichen Nachrichten begrüsse ich Sie

hochachtungsvoll